heckentag schweiz

Jahresbericht 2023

Die Herausforderung

Wildhecken sind ein wichtiges Landschaftselement. Sie bieten Lebensraum für Kleintiere, Insekten und Vögel. Heckensträucher sind wichtige Trachtpflanzen, also Nahrungsquelle für Wildbienen und Bienen. Zudem schützen sie vor Erosion und bieten Wind- und Blickschutz. Doch zwischen den Jahren 1900 - 1990 fielen Tausende von Heckenpflanzen der Intensivierung der Landwirtschaft zum Opfer, insbesondere im Mittelland. Die Biodiversität ist stark gesunken und für Vögel, Kleintiere, Wildbienen, Bienen und andere Insekten mangelt es an Lebensraum und Nahrung. Gleichzeitig ist das Bewusstsein der Bevölkerung für die Biodiversitätskrise erst am Entstehen.

Die Tätigkeit

Heckentag Schweiz vergrössert den Wildheckenbestand in der Schweiz, damit unsere Wildtiere und -pflanzen mehr Lebensraum erhalten. Wildhecken, Waldränder und Bachböschungen schaffen abwechslungsreiche, strukturreiche Angebote und fördern die Artenvielfalt. Heckentag Schweiz vernetzt Ressourcen und schafft eine Plattform für Heckenwissen und -förderung. Mit der Durchführung des jährlichen, schweizweiten Heckentags am letzten Samstag im Oktober, sensibilisiert der Verein die Bevölkerung und regt zum Mitmachen an.

Der **Verein Heckentag Schweiz** wurde im Jahr 2019 gegründet und hat im selben Jahr erstmals einen nationalen Heckentag lanciert. Seither wächst der Heckentag stetig. Ende Oktober setzt er jeweils einen wichtigen Impuls für die anschliessende Pflanzsaison. Heckentag Schweiz unterstützt neben Heckenpflanzungen auch die Pflege von Wildhecken und Waldrändern sowie das Schaffen von Kleinstrukturen für gefährdete Tierarten. Der Verein bringt Freiwillige und Schulklassen mit Projektträger_innen (Bauernbetriebe, Private und Organisationen) zusammen, damit sie am Heckentag gemeinsam anpacken können. Darüber hinaus versteht sich Heckentag Schweiz als Netzwerk und verbindet bestehende Organisationen, Ressourcen und Initiativen miteinander. Er berät Interessierte bei der Planung, Pflanzung und Pflege von Wildhecken, bietet Weiterbildungskurse an und stellt Informationsmaterial zur Verfügung.

In diversen Regionen der Schweiz (Deutschschweiz und Romandie) fand der bisher mit Abstand grösste **Heckentag 2023** erfolgreich statt. Freiwillige und Schulklassen pflanzten und pflegten Wildhecken an 45 Standorten. Viele schöne Rückmeldungen und Fotos erreichten die Koordinationsstelle nach dem Heckentag. Es war ein motivierender, sinnstiftender Tag und das gemeinsame Anpacken machte Freude.

Im Februar fand die erste **Weiterbildung** zum Thema **Heckenpflege** statt. Die Pflege sichert die Qualität der Wildhecke, damit sie weiterhin ihre Funktionen erfüllen und als wertvoller Lebensraum dienen kann. Die Resonanz war gross und der Kurs war mit 12 Anmeldungen

voll. Der Landschaftsgärtner, Imker und Naturschützer Marc Schlotterbeck leitete den Kurs auf dem Biohof Fruchtwald. Bei sonnig-winterlichem Wetter und bester Stimmung pflegten die Teilnehmenden eine Wildhecke und erhielten vom Kursleiter viele praktische Tipps und Tricks zur Pflege. Wichtig sind scharfe Werkzeuge, Artenkenntnisse und die Schnitt-Technik. Die Bilder und das Video geben einen Einblick in den spannenden Heckenpflegekurs. Dank der wertvollen Unterstützung von mehreren Stiftungen konnte die Kursorganisation und -durchführung finanziert werden. Weitere Kurse für Februar - März 2024 wurden Ende 2023 ausgeschrieben, damit weitere Regionen von Fachwissen und Praxis in der Heckenpflege profitieren können.

Video: https://www.youtube.com/watch?v=8EwLPJkq_OM

Die bestehenden **Kooperationen** wurden im Jahr 2023 weitergeführt und ausgebaut. Die Stiftung für die Bienen setzt sich für die Förderung von Lebensräumen für Bienen und

Wildbienen ein und unterstützt den Heckentag seit dem Jahr 2022 mit einem finanziellen Beitrag, mit fachlichen Synergien und in der Kommunikation. Heckentag Schweiz legte im Berichtsjahr den Schwerpunkt auf die Förderung von Bienen und Wildbienen und die Zusammenarbeit mit Imker_innen. Gemeinsam mit BienenSchweiz gab der Verein das **Merkblatt «wildbienenfreundliche Wildhecken»** zur Pflanzung und Aufwertung von Wildhecken heraus. Am Heckentag selbst nahmen mehrere Imker_innen und Imkerverbände teil, welche neue Wildhecken mit ausgewählten Arten anlegten und damit das Blühangebot für Bienen und Wildbienen insbesondere in der Trachtlücke vergrösserten. Dazu durften wir im Frühling gemeinsam mit Ruedi Ritter in Zollikofen, BE einen Workshop im Rahmen der Fachausbildung für Imker_innen zum Thema Wildheckenpflege anbieten. Die Kooperationen mit Forstbaumschulen aus etlichen Regionen der Schweiz konnten weitergeführt werden, was rege genutzt wurde. Im Einkauf für den Heckentag ermöglichten sie Rabatte bis 20 %. Neu ist Heckentag Schweiz eine Kooperation mit UBS Helpetica eingegangen, um über die Freiwilligenplattform zusätzliche Menschen für den Heckentag zu erreichen.

Im Jahr 2023 hat sich der **Vorstand** in fünf Sitzungen getroffen und den Verein strategisch geführt. Trotz erneuter Werbung auf verschiedenen Kanälen konnte die Verstärkung des Vorstands noch nicht realisiert werden. Es haben Gespräche mit interessierten Personen stattgefunden. Die Koordinationsstelle unterstützte den Vorstand auch im Jahr 2024 mit 20 % in der operativen Arbeit. Gemeinsam konnte so viel realisiert werden.

Die **Heckentafel** wurde bisher an 24 Standorten aufgestellt und im Jahr 2023 auf Französisch übersetzt. Sie informiert auf ansprechende Art über den Lebensraum Wildhecke und sensibilisiert die Bevölkerung. Verschiedene Stiftungen haben zur Finanzierung der Heckentafel beigetragen. Neu hat der Verein **Handschuhe** als nützliches Give-Away für Gartenarbeiten produzieren lassen und an den besuchten Standorten am Heckentag verteilt.

Am 29. April traf sich der Verein Heckentag Schweiz für seine **Mitgliederversammlung** in einem naturnah gestalteten Quartier in Bremgarten b. Bern. Gastgeberin Brigit Baumberger

führte durch die wildromantische Chutzegruebe mit Wildhecken und Trockenwiesen-strukturen. Mit dem Verein Natur V Na bekämpft sie dort regelmässig invasive Neophyten und pflegt Wildhecken. Heckentag Schweiz dufte an der MV auf ein aktives Vereinsjahr zurückblicken. Als Gast stellte Flurina Müller (BienenSchweiz) die Blühflächeninitiative vor. Damit vernetzt BienenSchweiz Personen, die auf ihrem Land Blühflächen schaffen wollen mit jenen, die dies finanziell unterstützen möchten. Die Teilnehmenden wurden anschliessend mit einem reichhaltigen Apéro auf der Terrasse verwöhnt. Bei schönstem Frühlingswetter entstanden gute Gespräche und wertvolle Vernetzung mit interessierten Menschen.

Die Kommunikation

Die Webseiten in Deutsch www.heckentag.ch und Französisch www.journeedeshaies.ch bilden zusammen mit dem Newsletter den Kern unserer Kommunikation. Die Seiten informieren ansprechend über Wildhecken und den Heckentag. Auch gibt es einen Bereich für Lehrpersonen mit Unterrichtsmaterial für Schulklassen. So kann der Heckentag nachhaltig in den Unterricht integriert werden. Im Jahr 2023 wurden die Webseiteninhalte und -struktur verbessert und anschliessend auf Französisch übersetzt, so dass Heckentag Schweiz nun einen professionellen Auftritt in der französischsprachigen Schweiz hat.

Der Verein betreibt eine Facebook-Seite, auf der regelmässige Beiträge erscheinen. Über Facebook-Werbung werden neue Kontakte, Freiwillige für den Heckentag und Kursteilnehmer_innen gewonnen.

Mitglieder und Interessierte werden per Newsletter über das aktuelle Geschehen im Verein informiert. Der Newsletter motiviert zur Teilnahme am Heckentag und beinhaltet informative und ansprechende Beiträge, passend zur jeweiligen Jahreszeit. Im Jahr 2023 konnten acht Newsletter realisiert werden.

Mit Medienmitteilungen auf Deutsch und Französisch machte der Verein auf den Heckentag aufmerksam. Viele Newsportale und Zeitungen nahmen die Nachricht auf und verbreiteten sie.

Die Finanzierung

Die Mitglieder des Vereins sichern mit ihrem Jahresbeitrag das Bestehen und die Funktion des Vereins. Zudem wird der Verein von Spenden und Beiträgen von Stiftungen finanziert. Der Vorstand arbeitet ehrenamtlich und wird von der zu 20 % angestellten Koordinationsstelle unterstützt.

Heckentag Schweiz dankt allen herzlich, die den Verein im Jahr 2023 unterstützt haben! Jeder Beitrag ist wertvoll und trägt zur Förderung der Wildhecken in der Schweiz bei.

Der Heckentag 2023

Am Samstag, 28. Oktober 2023 fand der fünfte nationale Heckentag statt. An 45 Standorten in zwei Sprachregionen der Schweiz setzten 410 Freiwillige rund 5'930 Heckenpflanzen und konnten so 5 km Wildhecken neu anlegen und pflegen. Damit schafften sie neue Lebensräume für viele gefährdete Tierarten.

Im Jahr 2023 hat der Verein Heckentag Schweiz so viele Anmeldungen erhalten wie noch nie. Vom Jura bis nach Graubünden pflanzten Freiwillige und Schulklassen 45 Wildhecken oder sorgten für ihre fachgerechte Pflege. Ergänzend bauten sie Kleinstrukturen wie Ast- und Steinhaufen. 10 Schulklassen halfen tatkräftig mit und erlebten gemeinsame, sinnstiftende Arbeit.

Neben Neupflanzungen wurden auch bestehende Hecken gepflegt und Strukturen für Kleinstlebewesen angelegt. Die Heckenpflanzungen und -aufwertungen fanden dieses Jahr rund um den 28. Oktober statt in Enges, Lajoux, Prèles, Parc du Doubs (3x), Gsteig, Schwarzenburg (2x), Milken, Jegenstorf, Trubschachen, Heimisbach, Lützelflüh, Gysenstein, Blumenstein, Lostorf, Luterbach, Walliswil, Wiedlisbach, Uffikon, Reiden, Seengen, Oberrütti,

Knonaueramt, Niederglatt, Kyburg, Allschwil, Herdern, Einsiedeln, Maschwanden, Bauma (2x), St. Gallen, Buchs, Altstätten, Berg, Toss, Rechthalten, Trogen, Engelburg, Chur, Sagogn, Vaz/Obervaz, Lantsch/Lenz.

Der Ausblick

Der 6. nationale Heckentag findet am 26. Oktober 2024 statt. Eine weitere Steigerung der Anzahl Projekte wird im Moment nicht angestrebt. Vielmehr liegt das Ziel darin, die Projekte fachlich gut unterstützen und begleiten zu können. Angesprochen werden Freiwillige und Schulklassen für Einsatzmöglichkeiten in der ganzen Schweiz. Die Koordination findet übers ganze Jahr statt, damit Projektträger_innen ihre Vorhaben frühzeitig und umsichtig vorbereiten können.

Die Kurse zum Thema Heckenpflege finden am 10. Februar in Trimmis, am 24. Februar in Richenthal (Reiden) und am 9. März in Lantsch/Lenz statt und werden gemeinsam mit Partnerorganisationen durchgeführt.

Die Zweisprachigkeit wird im Jahr 2024 weiter ausgebaut und Kontakte in die Westschweiz gefördert. Die Heckentafel wird an weiteren Standorten mit wertvollen, schönen Wildhecken aufgestellt. Der Vorstand wird erweitert mit Personen, die ihn mit ihrem Wissen, ihrer Erfahrung und Motivation bereichern möchten.

Der Vorstand

Guido Frey, Präsident, Steffisburg
Yvonne Fischer, Finanzen, Riedbach
Christof Scheidegger, Medien und Kommunikation, Bern

Die Koordination

Lea Imola, Koordinatorin, Rosshäusern

Die Revisoren

Marianne Jäggi, Treuhänderin mit eidg. Fachausweis, Wohlen BE
Pascal Egli, Treuhänder mit eidg. Fachausweis, Spiez

Das Spendenkonto

Das Wirken des Vereins ist zusätzlich zu den Mitgliederbeiträgen von Spenden und Fördergeldern abhängig. Wir sind für die erhaltenen Spenden sehr dankbar.

Spenden für Heckentag Schweiz können von den Steuern in Abzug gebracht werden. Der Verein Heckentag Schweiz ist aufgrund der Gemeinnützigkeit von Steuern befreit.

Postkonto 15-261595-5 lautend auf Heckentag Schweiz, Bern

IBAN: CH87 0900 0000 1526 1595